



BILDUNGSHAUS EIMSBÜTTEL

Grundschule Bindfeldweg ReBBZ Bildungsabteilung ReBBZ Beratungsabteilung



Foto : www.mediaserver.hamburg.de/ Jörg Modrow

ReBBz – und dann?

Welche Perspektiven für mein Kind?

In Hamburg heißt der Hauptschulabschluss **e**rster allgemeinbildender **S**chul**a**bschluss - kurz ESA.

Der ESA wird an Stadtteilschulen am **Ende der 9. Klasse** durchgeführt.

Auch am ReBBz Eimsbüttel soll Schülerinnen und Schülern in Zukunft eine Teilnahme an der ESA –Prüfung ermöglicht werden, die:

- **zielgleich** unterrichtet werden
- im 9. Schuljahr die dafür **nötigen Leistungsanforderungen erfüllen.**

Seit Ende 2017 gibt es **einen neuen Schulabschluss**, den **erweiterten ESA** – kurz **eESA**.

➤ **Hintergründe**

- Steigender Bedarf an Fachkräften im sozialpädagogischen Berufsfeld
 - Öffnung der Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin/en (SPA) für SuS mit einem eESA
 - Änderung des HmbSG im Herbst 2016 !
 - Umsetzung durch Änderung der APOGrundStGy Dez 2017
- Der **erweiterte ESA** wird in **Jahrgang 10** an der STS und **am ReBBz** angeboten.
- Wer **am Ende** der **erfolgreich abgeschlossenen 10. Klasse** eine **ESA-Prüfung** ablegt und diese **besteht**, geht in **Zukunft** mit einem **erweiterten ESA** von der Schule.

➤ Möglichkeiten zum Erwerb des erweiterten ESA

1. Erwerb des ESA in Jahrgang 9 und weiterer erfolgreicher Schulbesuch in Jahrgang 10:

- keine weitere Prüfung
- Zeugnis beruht auf der laufenden Unterrichtsarbeit in Jg. 10
- Bedingung: Erreichen der Notenschwelle auf dem ersten Anforderungsniveau (nach § 29 APO)
- Kein „bloßes Absitzen“ der Klasse 10

2. Erwerb des ESA in Jahrgang 10, dann sofort als Erweiterter ESA

➤ Spezifizierungen des erweiterten ESA

- Für den Erweiterten ESA ist, sofern der ESA in Jahrgang 9 erworben wurde, keine *weitere Prüfungsteilnahme erforderlich*.
- Wie bisher kann die *ESA-Prüfung ganz oder teilweise freiwillig wiederholt werden*.
- **Aber:** APO GrundStGy § 10 Absatz 3 (Im Abschlusszeugnis wird die jeweils **bessere Note** ausgewiesen.) **entfällt!**
- Jahrgang 10 kann nicht zum Erreichen des Erweiterten ESA wiederholt werden. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb weiterer allgemeinbildender Abschlüsse in beruflichen Schulen.

- **Abschlussprüfung** finden in **Deutsch, Mathe und Englisch** statt.
- Die Prüfung besteht aus einem **schriftlichen** und einem **mündlichen Teil**.
- **Schriftliche** Prüfungsaufgaben werden **zentral gestellt** und an **festgelegten Prüfungstagen** durchgeführt.
- Die Aufgaben des **mündlichen Teils** stellt die **Schule**.
- Für das beginnende Schuljahr erhalten die Schulen **Schwerpunktthemen**, die verbindlich zu unterrichten und Schülern als auch Eltern zu Beginn des Schuljahres mitzuteilen sind.
- Die **Prüfungsaufgaben** beziehen sich auf **Inhalte und Anforderungen der Bildungspläne** und den zu unterrichtenden Schwerpunktthemen.
 - Beide Vorgaben sind verbindlich und müssen von den Fachlehrern in der Unterrichtsplanung berücksichtigt, koordiniert und dokumentiert werden

Warum muss der SPF Lernen vor Teilnahme am ESA aufgehoben werden?

- SPF Lernen besteht gemäß § 3 AO-SF, „wenn bei einer Schülerin oder einem Schüler **erheblicher Unterstützungsbedarf** beim Aufbau eines für das schulische Lernen **angemessenen Lern- und Leistungsverhaltens** sowie beim **Erwerb grundlegender kognitiver Strukturen** festgestellt wird.“
 - Die schulische Förderung erfolgt **grundsätzlich zieldifferent**, gemäß den Anforderungen des individuellen, sonderpädagogischen Förderplans, § 14 Abs. 4 AO-SF.
- > **Die Beschulung einer Schülerin/ eines Schülers mit einem SPF Lernen schließt die Erreichung des ESA grundsätzlich aus.**

- Schülerinnen/ Schüler mit einem festgestellten SPF Lernen, die infolge einer **positiven Gesamt-, Lern- und insbesondere Leistungsentwicklung in der Lage sein könnten, den ESA zu erreichen**, haben grundsätzlich keinen erheblichen Unterstützungsbedarf mehr
- > **Die Voraussetzungen für den SPF Lernen liegen nicht mehr vor.**
- > **Der SPF Lernen ist daher gemäß § 17 Absatz 2 Satz 1 AO-SF aufzuheben.**
- > **Dies muss im letzten Schuljahr vor Teilnahme an der Abschlussprüfung des ESA geschehen, denn eine Erreichung des ESA ist nur möglich**
- **bei zielgleicher Unterrichtung** der Schülerin oder des Schülers im letzten Schuljahr vor Teilnahme an der Abschlussprüfung
- Bei bestimmtem **Notendurchschnitt im Jahreszeugnis** (mindestens insgesamt die Durchschnittsnote „4,0“) Die Noten beziehen sich **auf das ganze Schuljahr** und **erfüllen nur dann die Anforderungen der Bildungspläne** zur Erreichung des ESA, wenn sie auf **zielgleicher Bewertung beruhen.**

- Die Schule **dokumentiert im Förderplan** die aktuelle Entwicklung
- Die Schule **erörtert diese mit den Sorgeberechtigten**.
- Die **Sorgeberechtigten nehmen auf dem Förderplan schriftlich Stellung und erhalten eine Kopie**.

- **Schule hebt intern auf (Ausnahme):** Wenn
der **SPF Lernen schulintern** mittels diagnosegestütztem, sonderpädagogischen Förderplans festgestellt wurde, erfolgt auch die Aufhebung schulintern und wird im aktuellen Förderplan sowie in DiViS dokumentiert. Falls die Sorgeberechtigten mit der Aufhebung nicht einverstanden sind, ist dies zunächst schulintern, bei weiterhin bestehender Nichtzustimmung unter Einbeziehung des ReBBZ zu bearbeiten.

- **Schule beantragt die Aufhebung bei ReBBZ (Regel) oder B54:**
Wenn der **SPF Lernen** im Zuge des **zweistufigen Verfahrens** in der Jahrgangsstufe drei bzw. vier durch ReBBZ-Bescheid oder von B54 festgestellt wurde, muss die Schule die Aufhebung bei der entsprechenden Dienststelle unter Vorlage des Förderplans sowie in DiViS beantragen.

- **Schulische Unterstützungsmaßnahmen nach Aufhebung des SPF Lernen**
Nach Aufhebung des SPF Lernen **gelten** für die Schülerinnen und Schüler **die** allgemeinen **Regelungen** zur schulischen Förderung, zum **Nachteilsausgleich** und hinsichtlich des Abschlusses.

➤ **BERUFLICHE BILDUNGSWEGE 2021**

(S. 6 bis 17)

(zum Nachlesen als Download erhältlich)

1. **Av-Dual nach Jg. 10** (für alle SuS ohne gesicherten Anschluss)
2. **Besuch einer Produktionsschule**
3. **Berufsqualifizierung (BQ)**
4. **Freiwilligen-Dienste (FSJ)**

Wer direkt in eine Ausbildung übergehen will, der kann dies tun:

- und muss kein 11. Schulbesuchsjahr absolvieren.
- mit, aber auch ohne eESA, weil:

Eine **duale Berufsausbildung setzt formal keinen Abschluss voraus!**

⇒ **Ansprechpartner:** Für SuS vom ReBBz die **Reha-Beraterin**

AV- Dual / (AvDual und inklusiv für Sonderpäd. Förderbedarf wie geistige Entw., Körperbeh. Autismus, Blinde & Sehbehinderte)

= Ausbildungsvorbereitung in Schule und Beruf

- **Hohe Praxisorientierung**
 - **Praktikum (3 Tage/ Woche) in Betrieben eigener Wahl**
 - **Schule (2 Tage/ Woche) in kleinen Lerngruppen**
 - **Kooperation mit der BS 04 in der Angerstraße (Berliner Tor)**
 - **Dort auch Möglichkeiten eines Abschlusses der dem ESA entspricht /Wdh. der Prüfung**
- ⇒ **Ziel: Übergang in Ausbildung/ geförderte Ausbildung**

Produktionsschule

= **Ausbildungsvorbereitung**

⇒ in „Werkstätten“ = **Produktion und Schule**

- **Arbeit in eigenen Werkstätten und anhand realer Aufträge**
= **Das Produzieren steht im Vordergrund !**
= **Hohe Praxisorientierung**
 - **Unterricht nach individuellem Stundenplan**
 - **Keine Ferien mehr sondern Urlaub**
 - **Motivationsbezogene Bezahlung**
 - **Dort auch Möglichkeiten der ESA Prüfung / Wdh. der Prüfung**
- ⇒ **Ziel: Übergang in Ausbildung/ geförderte Ausbildung**

- **Duale Berufsausbildung** in anerkannten Ausbildungsberufen
- **Berufsqualifizierung (BQ)**
 - ⇒ richtet sich an *schulpflichtige* Jugendliche, die trotz *Ausbildungsreife* und *mehrfacher Bewerbung* **keinen Ausbildungsplatz** gefunden haben
- **Schulische Berufsausbildung** in vollqualifizierenden **Berufs (fach) schulen**
 - * **Gesundheits- und Pflegeassistenz** (2 Jahre/ Berufl. Schule Uferstr.)
 - * **Sozialpädagogische Assistenz** (mit eESA, 2,5 Jahre; FSH Sozial Päd.)
 - * Berufsfachschule **Hauswirtschaft** (ESA/ 3 J./ Berufl. Schulen Uferstr.)
 - * **BFS Haus und Familienpflege** (ESA/ 3 J./ Berufl. Schulen Uferstr.)
 - * Berufsfachschule **Uhrmacher** (ESA/ 3 J./ Berufl. Farmsen Medientechn.)
 - * Berufsfachschule **Masseur und Bademeister** (ESA/ 2,5 J./ BFS)



FREIWillIGENDIENSTE

Freiwilliges Soziales Jahr
 Freiwilliges Ökologisches Jahr
 BundesfreiwilligenDienst



Inhalt

Glossar	4
Überblick über die verschiedenen Freiwilligendienste	
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	6
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	7
Bundesfreiwilligendienst (BFDD)	8
Basiseinführung	
Persönliche Voraussetzungen	9
Pädagogische Begleitung und Fortbildungsmöglichkeiten	10
Leistungen im FSJ, FÖJ, BFDD	11
Freiwilliges Soziales Jahr	
FSJ-Träger Inland	13
ZSB Sozialerndkungen	14
ZWO Hamburg e.V.	15
Der ANTIPODICHTE Hamburg e.V.	16
Duckwälder international youth club	17
Ökologisches Jahr Hamburg	18
Eich-Bildungszentrum Haus im DRK e.V.	19
ECSG - Erlebnispädagogik e.V.	20
Eremitum Hamburg	21
Hamburger Sprungnetz im I-SR e.V.	22
igc – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.	23
Internationaler Bund e.V.	24
Jugendwerkstatt Hille e.V.	25
Landesoffizergemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V.	26
Malerwerkstatt e.V.	27
Technische Jugendwerkstatt und Hausjugend e.V.	28
Freiwilliges Soziales Jahr	
FSJ-Träger Ausland	29
ZfJ - FreiwilligenJob-Begleitungen e.V.	30
Das nieder-Österreichische Kulturvolontariat (DPAW)	31
Kavala – Soziale Dienste in Afrika e.V.	32
World-Horizon	33
Freiwilliges Ökologisches Jahr	
FÖJ-Träger in Hamburg	35
Leistungen im FÖJ	36

- **Berufsschule** im Rahmen einer Ausbildung

- mindestens zweijährige Ausbildung
- Guter Notendurchschnitt (3,0)
- ausreichende Fremdsprachenkenntnisse

- **Abendrealschule**

⇒ zweijährige Ausbildung für Berufstätige (mindestens 18 Jahre/ berufstätig oder arbeitssuchend

- **Externenprüfungen**

⇒ nach selbständiger Vorbereitung über Kurse oder private Träger (Privatschulen)

⇒ Information und Anträge: Schulinformationszentrum (SIZ , Hamburger Str.)

Bei Schülerinnen und Schülern, die das ReBBz auf verschiedensten Gründen **übergangsweise**, mit der Option auf Rückführung in Stadtteilschule, besuchen,

- **sollte spätestens Ende Jg. 8** über eine **Rückschulung** nachgedacht werden.

- Bei einer späteren Rückkehr an eine Stadtteilschule erscheint eine **erfolgreiche Re-Integration** in Anbetracht **anstehender Hauptschulprüfungen** in Jahrgang 9 oder 10 **ungünstig**.
 - ⇒ Die **Prognosen**, dort **erfolgreich abschließen** zu können, erscheinen **unrealistisch**.

- Für infrage kommende Schüler sollte **rechtzeitig** (Beginn von Jg. 8!) ein **Kontakt zur Schulleitung/ zu Kollegen der Stadtteilschule** hergestellt und über **Kooperationsmöglichkeiten** verhandelt werden.